

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

als Schule möchten wir Ihr Kind rechtzeitig und umfassend bei der Beruflichen Orientierung unterstützen. Als (Wieder-)Einstieg in dieses Thema bieten wir für die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 7 sowie der Berufsfachschule Grundbildung (Plus) eine Potenzialanalyse an. Die Potenzialanalyse soll Ihr Kind dazu anregen, die eigenen Talente, Interessen, Neigungen und Kompetenzen zu entdecken.

- **Wer führt die Potenzialanalyse durch?**

Speziell geschultes Personal eines Maßnahmeträgers führt die Potenzialanalyse durch.

- **Wo findet die Potenzialanalyse statt?**

Die Potenzialanalyse findet in der Regel außerhalb der Schule bei einem Maßnahmeträger statt.

- **Wie lange dauert die Analyse?**

Die Potenzialanalyse dauert mit Pausen etwa sechs Zeitstunden.

- **Was wird gemacht?**

Für die Altersgruppe besonders geeignete Aufgaben und praktische Tests dienen dazu, Kompetenzen, Einstellungen, Interessen und Potenziale aufzudecken. Die Schüler*innen arbeiten einzeln und in Gruppen. Sie werden dabei beobachtet, wie sie an die Aufgaben herangehen, diese lösen und miteinander kooperieren. Zum Abschluss der Potenzialanalyse erhalten die Schüler*innen ein Zertifikat. Innerhalb von 14 Tagen findet ein ausführliches, etwa halbstündiges Auswertungsgespräch durch den Maßnahmeträger in der Schule statt, gern auch mit Beteiligung der Eltern. Darin werden den Schüler*innen einzeln ihre Ergebnisse erläutert und als Stärkenprofil übergeben. Das Stärkenprofil wird bei den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen im eigens für die Berufliche Orientierung bereitgestellten Ordner „Berufswahlpass“ abgelegt und durch weitere Dokumente ergänzt. Es bildet die Grundlage für die individuelle Lern- bzw. Förderplanung.

Die Potenzialanalyse wird durchgeführt

am _____

von _____ Uhr bis _____ Uhr

bei _____
(Name Maßnahmeträger)

